

# Wie handeln Christen sozial verantwortlich?



## PRAY

### Mein Herr und mein Gott!

Du bist verborgen in jedem Menschen, der uns heute über den Weg läuft. Öffne uns die Augen, dass wir dich besonders in den Armen erkennen und in denen, die es nötig haben, dass sie gesehen werden von uns. Amen.



## CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor.  
Kurze Stille.

**Austausch:** Was hat euch besonders angesprochen?



## STUDY

1. YOUCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).



## DISCUSS

**Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!**

**Treasure Book:** Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



## CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an [feedback@youcat.org](mailto:feedback@youcat.org).

**#YOUCATChallenge:** Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.



## Mt 25, 40

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

438

Warum hat die Katholische Kirche eine eigene Soziallehre?

**Weil alle Menschen als Kinder Gottes eine einzigartige Würde besitzen, setzt sich die Kirche mit ihrer Soziallehre dafür ein, dass diese Menschenwürde im sozialen Bereich auch für alle Menschen verwirklicht wird. Sie will die Politik oder die Wirtschaft nicht bevormunden. Wo in Politik und Wirtschaft jedoch die Würde von Menschen verletzt wird, muss die Kirche sich einmischen. [2419–2420, 2422–2423]**

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“ (Zweites Vatikanisches Konzil, GS). In ihrer Soziallehre macht die Kirche diesen Satz konkret. Und sie fragt: Wie können wir Verantwortung übernehmen für das Wohlergehen und die gerechte Behandlung aller, auch der Nichtchristen? Wie muss eine gerechte Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens, der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Institutionen aussehen? In ihrem Einsatz für die Gerechtigkeit wird die Kirche geleitet von einer Liebe, die sich an der Liebe Christi zu den Menschen orientiert.

1. Wer hat etwas davon, dass es die Prinzipien der Katholischen Soziallehre gibt?
2. Finde heraus, wer die „Geringsten“ in deiner Stadt sind.
3. Warum müssen Christen noch viel intensiver für eine gerechte Gesellschaft kämpfen als nichtgläubige Menschen?
4. Informiere dich über das „Subsidiaritätsprinzip“ (Youcat Frage 323) und frage dich: Wo habe ich schon einmal erlebt, dass dagegen verstoßen wurde?

Lies die Werke der Barmherzigkeit in Mt 25,34-46 nach und entscheide dich eines in die Tat umzusetzen.

Berichte deiner Studygroup beim nächsten Treffen von deiner Wahl.

Nimmst du diese Challenge an?

# Wie handeln Christen sozial verantwortlich?



## PRAY

### Mein Herr und mein Gott!

Du bist verborgen in jedem Menschen, der uns heute über den Weg läuft. Öffne uns die Augen, dass wir dich besonders in den Armen erkennen und in denen, die es nötig haben, dass sie gesehen werden von uns. Amen.



## CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor.  
Kurze Stille.

**Austausch:** Was hat euch besonders angesprochen?



## STUDY

1. YOUCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).



## DISCUSS

**Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!**

**Treasure Book:** Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



## CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an [feedback@youcat.org](mailto:feedback@youcat.org).

**#YOUCATChallenge:** Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.



## Mt 25, 40

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.



Warum hat die Katholische Kirche eine eigene Soziallehre?

**Weil alle Menschen als Kinder Gottes eine einzigartige Würde besitzen, setzt sich die Kirche mit ihrer Soziallehre dafür ein, dass diese Menschenwürde im sozialen Bereich auch für alle Menschen verwirklicht wird. Sie will die Politik oder die Wirtschaft nicht bevormunden. Wo in Politik und Wirtschaft jedoch die Würde von Menschen verletzt wird, muss die Kirche sich einmischen. [2419–2420, 2422–2423]**

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“ (Zweites Vatikanisches Konzil, GS). In ihrer Soziallehre macht die Kirche diesen Satz konkret. Und sie fragt: Wie können wir Verantwortung übernehmen für das Wohlergehen und die gerechte Behandlung aller, auch der Nichtchristen? Wie muss eine gerechte Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens, der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Institutionen aussehen? In ihrem Einsatz für die Gerechtigkeit wird die Kirche geleitet von einer Liebe, die sich an der Liebe Christi zu den Menschen orientiert.

1. Wer hat etwas davon, dass es die Prinzipien der Katholischen Soziallehre gibt?
2. Finde heraus, wer die „Geringsten“ in deiner Stadt sind.
3. Warum müssen Christen noch viel intensiver für eine gerechte Gesellschaft kämpfen als nichtgläubige Menschen?
4. Informiere dich über das „Subsidiaritätsprinzip“ (Youcat Frage 323) und frage dich: Wo habe ich schon einmal erlebt, dass dagegen verstoßen wurde?

Lies die Werke der Barmherzigkeit in Mt 25,34-46 nach und entscheide dich eines in die Tat umzusetzen.

Berichte deiner Studygroup beim nächsten Treffen von deiner Wahl.

Nimmst du diese Challenge an?